

Dabeibleiben statt abtauchen

Wie der Übergang vom Schwimmkurs in den Verein gelingt

1. Einleitung

Schwimmen ist die einzige Sportart, die tödlich sein kann, wenn man sie nicht wenigstens in den Grundzügen beherrscht!

Mein Name ist Tatjana Sturm, ich bin im Schwimmverein Hockenheim tätig, derzeit hauptsächlich im Anfängerschwimmbereich tätig und im Bereich Schulschwimmen.

Schwimmen gehört zu den wichtigsten Sportarten, die Kinder früh lernen sollen. Im Gegensatz zu anderen Vereinen durchlaufen fast alle Kinder einen Schwimmkurs – ein riesiges Potential für jeden Schwimmverein!

Ein Schwimmkurs vermittelt aber nicht nur die Fähigkeit, sich sicher im Wasser zu bewegen, sondern kann auch der erste Kontakt zu einem Verein sein.

Unter **Vereinsbindung** versteht man, dass Menschen einem Verein nicht nur kurzfristig beitreten, sondern sich langfristig mit ihm verbunden fühlen und regelmäßig am Vereinsleben teilnehmen – gerade bei Kindern kann der Schwimmkurs deshalb eine wichtige Möglichkeit sein, frühzeitig eine Verbindung zu einem Verein aufzubauen.

In meinem Referat möchte ich erklären, wie aus einem Schwimmkurs eine langfristige Vereinsbindung entstehen kann, welche Vorteile dies für Kinder und Vereine hat und welche Maßnahmen dabei helfen können.

2. Der Schwimmkurs als erster Kontakt zum Verein

Für viele Kinder ist ein Schwimmkurs der erste Berührungspunkt mit einem Schwimmverein. Sie lernen dort grundlegende Schwimmtechniken, beispielsweise Brustschwimmen, Rückenschwimmen oder Kraulen.

Dabei geht es aber nicht nur um das Erlernen der Schwimmfähigkeit. Kinder lernen auch die Trainerinnen und Trainer, andere Kinder und die Atmosphäre des Vereins kennen.

Der erste Eindruck ist dabei besonders wichtig. Wenn ein Kind Spaß am Training hat, sich in der Gruppe wohlfühlt und positive Erfahrungen sammelt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es auch nach dem Schwimmkurs weiter im Verein aktiv sein möchte.

3. Wie entsteht Vereinsbindung?

Vereinsbindung entsteht nicht automatisch durch die Teilnahme an einem Schwimmkurs. Es gibt verschiedene Faktoren, die dazu beitragen können.

Spaß und Motivation

Der wichtigste Faktor ist der Spaß am Schwimmen. Kinder sollten das Training als positive Erfahrung wahrnehmen. Abwechslungsreiche Übungen, Spiele und Erfolgserlebnisse können dabei helfen.

Gemeinschaft

Auch die Gruppe spielt eine große Rolle. Kinder möchten sich mit anderen Kindern treffen, Freundschaften schließen und gemeinsam etwas erleben. Ein gutes Gemeinschaftsgefühl kann dazu führen, dass sie gerne wieder zum Training kommen.

Trainerinnen und Trainer

Trainerinnen und Trainer haben einen großen Einfluss auf die Erfahrungen der Kinder. Sie sollten geduldig, motivierend und kindgerecht arbeiten. Ein wertschätzender Umgang kann dazu beitragen, dass sich Kinder im Verein wohlfühlen.

Erfolgserlebnisse

Kinder brauchen das Gefühl, Fortschritte zu machen. Abzeichen, kleine Ziele oder die Verbesserung der eigenen Schwimmtechnik können motivieren. Dabei sollte nicht ausschließlich die Leistung im Vordergrund stehen.

4. Übergang vom Schwimmkurs in den Verein

Ein wichtiger Punkt ist der Übergang vom Schwimmkurs in das reguläre Vereinstraining.

Wenn der Schwimmkurs endet, sollten Eltern und Kinder wissen, welche Möglichkeiten es im Verein gibt. Beispielsweise kann es eine weiterführende Schwimmgruppe oder eine Anfängergruppe geben.

Hilfreich ist es, wenn Kinder bereits während des Schwimmkurses einen Einblick in diese Gruppen bekommen. Sie könnten beispielsweise bei einem Probetraining teilnehmen oder an einer Vereinsveranstaltung teilnehmen.

Auch die Eltern sollten frühzeitig über Trainingszeiten, Ansprechpartner, Kosten und weitere Angebote informiert werden.

5. Vorteile einer langfristigen Vereinsbindung

Eine langfristige Vereinsbindung bietet sowohl Kindern als auch Vereinen Vorteile.

Vorteile für Kinder

- regelmäßige Bewegung und Sport
- Verbesserung der Schwimmfähigkeit
- Entwicklung von Ausdauer und Koordination
- soziale Kontakte und Freundschaften
- Erfahrungen im Team
- Möglichkeit, an Wettkämpfen oder Veranstaltungen teilzunehmen
- langfristige Motivation zu sportlicher Aktivität

Vorteile für den Verein

- Gewinnung neuer Mitglieder
- Nachwuchs für verschiedene Trainingsgruppen

- Aufbau einer langfristigen Mitgliederstruktur
- Unterstützung des Vereinslebens
- mögliche spätere Ausbildung von Jugendlichen zu Trainerinnen und Trainern oder Helfern

6. Maßnahmen zur Förderung der Vereinsbindung

Ein Verein kann verschiedene Maßnahmen einsetzen, um Kinder nach dem Schwimmkurs langfristig zu halten.

Eine Möglichkeit sind **Schnuppertrainings**. Kinder können dabei ohne großen Aufwand ausprobieren, wie das Training in einer regulären Gruppe aussieht.

Auch **Vereinsveranstaltungen** können die Bindung stärken. Sommerfeste, gemeinsame Ausflüge, Vereinsmeisterschaften oder andere Aktionen bieten Kindern die Möglichkeit, den Verein außerhalb des normalen Trainings kennenzulernen.

Wichtig ist außerdem eine gute Kommunikation mit den Eltern. Sie sollten wissen, welche Angebote der Verein hat und an wen sie sich bei Fragen wenden können.

Eine weitere Möglichkeit sind **altersgerechte Trainingsgruppen**. Kinder sollten nach dem Schwimmkurs eine passende Gruppe finden, in der sie weder über- noch unterfordert werden.

7. Herausforderungen

Trotz dieser Möglichkeiten gibt es auch Herausforderungen. Kinder können beispielsweise das Interesse am Schwimmen verlieren oder zu einer anderen Sportart wechseln.

Auch die Entfernung zum Verein, ungünstige Trainingszeiten oder die Kosten können eine Rolle spielen. Für Familien ist es deshalb wichtig, dass das Angebot gut erreichbar und organisatorisch möglichst unkompliziert ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Übergang zwischen verschiedenen Altersgruppen. Wenn Kinder älter werden, verändern sich ihre Interessen und Bedürfnisse. Vereine müssen ihre Angebote deshalb entsprechend anpassen.

8. Fazit

Der Schwimmkurs kann ein wichtiger Ausgangspunkt für eine langfristige Vereinsbindung sein. Entscheidend ist, dass Kinder den Verein von Anfang an mit positiven Erfahrungen verbinden.

Dazu gehören vor allem **Spaß, Gemeinschaft, motivierende Trainerinnen und Trainer sowie regelmäßige Erfolgserlebnisse**. Gleichzeitig müssen die Kinder und ihre Eltern wissen, welche Möglichkeiten es nach dem Schwimmkurs gibt.

Eine erfolgreiche Vereinsbindung beginnt deshalb nicht erst mit dem Eintritt in eine reguläre Trainingsgruppe. Sie kann bereits im Schwimmkurs entstehen. Wenn Vereine diesen Übergang gut gestalten, können sie Kinder langfristig für den Schwimmsport begeistern und gleichzeitig ihren eigenen Nachwuchs fördern.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.